

Teppich ist einfach zu pflegen

Teppich ist nicht nur herrlich weich an den Füßen, er speichert auch die Wärme und ist einfach zu pflegen.

Ein guter Staubsauger

Teppich ist einfacher und vorteilhafter zu pflegen als andere Fußbodenarten. Stein- oder Holzfußböden werden gefegt, gewischt, poliert, geschliffen und gewachst. Bei Teppich: kein Getue mit Chemikalien, kein Geschleppe mit Eimern. Um gesunde Luft im Haus zu garantieren, soll man den Teppich mindestens zweimal pro Woche mit einem guten Staubsauger reinigen. Vorzugsweise verwenden Sie dafür einen Staubsauger mit einer Rollbürste. Teppich 'fängt' Staub, sodass er nicht wieder in die Luft gelangt. Eine Rollbürste entfernt diesen 'gefangenen' Staub besser, auch die kleineren Teilchen tief im Teppichflor.



Der HEPA-Filter

Ebenfalls empfohlen wird, dass man einen Staubsauger verwendet, der einen HEPA-Filter besitzt. HEPA bedeutet 'High Efficiency Particulate Air'. Konkret bedeutet das, dass dieser Filter Bakterien, Schimmelpilze und Viren aus der Ausblasluft filtert. Die Luft, die der Staubsauger abgibt, ist dadurch gesünder.



Fegen Sie Ihren Eingangsbereich

Verhindern Sie, dass der Teppich schmutzig wird, indem Sie die Bereiche um Ihr Haus sauber halten und Gitter und Matten an die Außentüren legen. Abgetretene Schuhe sorgen für weniger Schmutz.



Reinigen Sie selbst mit warmem Wasser

Stellen Sie im Laufe der Zeit fest, dass einige Teile des Teppichs eine gründlichere Reinigung bedürfen? Das können Sie einfach selbst tun. Befeuchten Sie ein Handtuch mit warmem Wasser und reiben Sie über große Stücke des Teppichs immer in derselben Richtung. Verwenden Sie keine Shampoos oder Detergenzien. So vermeiden Sie, dass Seifenreste zurückbleiben.

Ist es Zeit für eine gründliche Reinigung? Beachten Sie dann, dass Sie je nach Faserart und Struktur des Teppichs eine geeignete Reinigungsmethode wählen müssen. Ein professionelles Unternehmen kann dabei helfen.